



### Handeln - bevor es zu spät ist!

**(Schwerin, 05.10.2022)** Der Vorstand des Bauverbandes M-V e.V. hat sich gemeinsam mit den Bauinnungen des Landes M-V an die Abgeordneten des Landtages und die Bundestagsabgeordneten aus M-V gewandt, um auf die Folgen der gegenwärtigen Lage für die Unternehmen der Bauwirtschaft in M-V aufmerksam zu machen.

„Die Unternehmen haben Existenzängste und machen auf die Folgen durch wegfallende Aufträge im Wohnungsbau und beim Bau und Erhalt der Infrastruktur für unser Gemeinwesen aufmerksam“, sagte der Präsident des Bauverbandes M-V e.V., Dipl.-Ing. (FH) Thomas Maync. Die Bauwirtschaft fordert deshalb ein Sofortprogramm für Bauunternehmen:

1. Gewerbediesel endlich auch für die Baubranche
2. Deckelung der Energiepreise – Höchstpreise für Öl, Gas und Strom wie in anderen europäischen Ländern
3. Alle Energieformen jetzt nutzen – inklusive der Energie aus Kohle und Atomkraft
4. Energiepreise pur – Aussetzung aller gesetzlichen Abgaben und Umlagen bei allen Energieformen
5. Preisgleitklauseln bei allen öffentlichen Aufträgen – Durchsetzung und Überwachung durch die Landesregierung M-V
6. Stetige Investitionen – jetzt erst recht!
7. Erhöhung der Pendlerpauschale – Arbeit muss sich lohnen, gerade im Flächenland!
8. Überarbeitung und Vereinfachung des Vergaberechts

---

#### **Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

#### **Ihr Ansprechpartner**

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell; Hauptgeschäftsführer  
Telefon: 0385 7418-0  
E-Mail: [info@bauverband-mv.de](mailto:info@bauverband-mv.de)